

1. KLASSE NORDOST: Fortuna Mitterkirchen entführt aus Mauthausen drei Punkte!


[6 Bilder ▶](#)

Jan Bician (Mitterkirchen) gegen Irfan Tepegöz (Mauthausen).

Es hätte die langersehnte Aufholjagd der Donaumärkter in der Meisterschaft werden sollen. Bei tollem Fußballwetter und ansprechender Fan-Kulisse wollten die Rot-Weißen dem mit Bad Zell und Schönau punktegleichen Tabellenführer aus Mitterkirchen ein Bein stellen. Doch das Ende meinte es wieder nicht gut mit der Schützenberger-Elf. Doch was war geschehen?

MAUTHAUSEN VERNEBELT SEINE

CHANCEN, MITTERKIRCHEN NICHT!

Die Donaumärkter übernahmen fortan das Spiel und hatten durch Tepegöz, Mihaljev und Fabian Topchancen, hätten nach wenigen Minuten mit 2:0 führen müssen. Anders die Gäste aus Mitterkirchen. Der ungarische Legionär Laszlo Lengyel tanzte in der 11. Minute über rechts zwei Verteidiger aus und schoss vom Fünfer ins kurze Eck, 0:1 für Mitterkirchen. Mauthausen weiter gefährlich, doch wieder änderte sich die Anzeige auf der Spielstandtafel der Gäste. Erneut Laszlo Lengyel, der einen Eckball auf den vor dem Strafaum freistehenden Matthias Lindner abspielte. Der fackelte nicht lange und zog aus 25m ab, 0:2 für die Gäste aus dem Machland. Buhri von Mitterkirchen vergab vor Goalie Daniel Wahlmüller, aber auch die Heimischen durch Kevin Fabian zeigten sich gefährlich.



1.738

Dietmar Piessenberger

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen

NACH VERGEBENER TOPCHANCE DURCH HOCK WAR MAUTHAUSEN TOP

Mit dem Seitenwechsel und einigen Umstellungen im Team ASKÖ Mauthausen fanden die rot-weißen Akteure besser ins Spiel. In der 55. Minute Schrecksekunde in der Donaumarkt-Arena. Doch der starke Peter Hock zeigte Gnade mit Mauthausen, setzte einen "Hundertprozentigen" ins Aus. Nur wenige Minuten später gelang Mauthausen-Stürmer Kevin Fabian mit einem Weitschuss und großer Mithilfe von Mitterkirchen-Tormann Martin Pleimer, der sich den Ball selbst mit der Hand ins kurze Eck bugsierte, der Anschlusstreffer zum 1:2. Und von da an drückte das Team von Franz Schützenberger auf den Ausgleich. Die beste Möglichkeit durch Irfan Tepegöz, der nach einem Kopfball-Tor von Schiri Greinecker wegen Abseits zurückgepfiffen wurde. Mit viel Dusel rettete die Ametzberger-Truppe aus Mitterkirchen schließlich die drei Punkte und sonnt sich weiter punktegleich mit Bad Zell und Schönau an der Tabellenspitze.

Mitterkirchen-Trainer Roland Ametzberger: "Wir haben heute gewusst, dass es kein leichtes Spiel für uns wird. Thomas Lettner hat heute das Duell gegen Tepegöz klar gewonnen, was den Ausschlag gegeben hat!"



1.738

Dietmar Piessenberger

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen